Festgabe
der Gesellschaft für Pommersche Geschichte
und Altertumskunde zum 5. Dezember 1913

Verzeichnis
der in den Feldzügen von 1813–15 gefallenen Stettiner

von

Dr. Otto Schönbeck

Sonderabdruck aus den
Monatsblättern der Gesellschaft für Pommersche
Geschichte und Altertumskunde
Heft Nr. 12 Dezember 1913

Stettin
Kommissionsverlag von Léon Sauniers Buchhandlung
1914

Sect. 1, Nr. 56) sowie in einem Aktenstück der Stettiner Stadt-Superintendentur (Tit. II, Staatsverfassung Nr. 1). Was aber schon den Verfertigern der Listen von 1819 klar war, daß das zur Verfügung stehende Material nicht in jeder Einzelheit als unbedingt zuverlässig gelten konnte, das ist auch bei dieser neuen Durcharbeitung hervorgetreten. Dennoch ist grundsätzlich nicht über diese Angaben hinausgegangen worden, so verlockend das in Einzelheiten (z. B. den wechselnden Regimentsbezeichnungen) auch schien. So wie ich den Behörden dankbar bin, die mir den Zugang zu den Akten eröffneten, möchte ich nicht versäumen, eines Helfers zu gedenken, des stud. math. Steinkrauß aus Stettin, dessen eifrige Mitarbeit mir bei dem vielfachen Vergleichen und Umschreiben sehr wertvoll war. Dr. Otto Schönbeck.

Verzeichnis

der in den Feldzügen von 1813—15 gefallenen Stettiner.

Ritter des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse.

1. Carl Friedr. Schleich, Sekonde-Leutnant, Jäger-Detachement des Kolberg. Inf.-Reg., 13. Januar 1814 bei Antwerpen verwundet, gestorben 21. Mai 1815 in Breda.

Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

2. Ernst W. G. Damerow, Jäger zum Offizierdienst kommandiert, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, Füs.-Bat. „Er zeichnete sich beim Sturm auf Leipzig (19. Okt.) durch Mut, Umsicht, vorzügliche Geistesgegenwart und Aufmunterung seiner Kameraden aus und erhielt das Eiserne Kreuz, geblieben bei Sombref (Ligny), 16. Juni 1815."
3. Wilhelm Frederich, Musketier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, „Zeichnete sich am 11. Januar 1814 bei Hoogstraten ganz besonders aus, indem er mit dem Bajonett in eine feindliche Kolonne drang, wobei er blieb."
4. Carl Kurowsky, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 13. Januar 1814 bei Antwerpen.
5. Heinrich Materne, Sekonde-Leutnant, Kolberg. Inf.-Reg., zugleich Ritter des russischen St. Georg-Ordens, gefallen 6. September 1813 bei Dennewitz.

6. Friedrich B. Plantickow, freiw. Jäger, Jäger-Detachement des 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815, „als ein äußerst mutvoller Jüngling“ (17 Jahre alt).

---

7. Carl F. Schultze, Unteroffizier, 1. Kurm. Landwehr-Kav.-Reg., gefallen 1814 bei Antwerpen. „Er schloß den Zug seines Wachtmeisters; als dieser fiel, begab er sich unaufgefordert vor den Zug, hielt ihn in Ordnung, stürzte sich in die feindlichen Bajonetts und blieb. Er hätte das Eiserne Kreuz erhalten, wenn er nicht gefallen wäre.“

---

8. Joh. Christian Arlt, Musketier, Kolb. Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
9. Gottlieb Wilh. Baldt, Musketier, 9. Inf.-Reg., gefallen beim Sturm auf Arnheim, 30. November 1813.
10. Karl Friedr. Benecke, Musketier, 21. Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813 (18 Jahre alt).
11. Karl Friedr. Beuler, Musketier, 14. Inf.-Reg., geblieben bei Soissons 1814.
12. Aug. Fried. Wilh. Beyer, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 2. Mai 1813 bei Lützen.
13. Johann Bodin, Musketier, 2. Brandenb. Inf.-Reg., gefallen bei Belle-Alliance, 18. Juni 1815.
14. F. Bohl, Musketier, 2. Garde-Reg. zu Fuß, gefallen vor Paris 1814.
15. Karl Ludwig v. Borcke, Sekonde-Leutnant, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, war im Gefecht von Lüneburg (2. April) zum Eisernen Kreuz vorgeschlagen, erhielt den russischen St. Annen-Orden 3. Kl., gefallen 19. Oktober 1813 beim Sturm auf Leipzig.
16. Friedrich Brandt, Musketier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2. „Er zeichnete sich durch Unerschrockenheit am 3. September 1813 im Gefecht bei Thießen aus und blieb.“
17. Karl Friedr. Brietz, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen bei Namur am 20. Juni 1815.
18. Johann Jakob Brietz, Musketier, Garnison-Bat. des Kolberg. Inf.-Reg., Bruder des vorigen, gestorben vor Altdamm am 25. November 1813 an Krankheit.
19. Brügge, Jäger, Jäger-Bat. v. Reiche, gefallen bei Rothenburg in Schlesien [1813].
20. F. Brümer, Musketier, 2. Garde-Reg. zu Fuß, gefallen bei Paris 1814.
21. Wilh. Ferd. Buges, Musketier, 21. Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.

22. Friedrich Bahr, Landwehrmann, 3. Pomm. Landwehr-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
23. Friedr. Wilh. Berndt, Landwehrmann, 3. Pomm. Landwehr-Reg., gefallen bei Hagelsberg, 27. August 1813.
24. Friedrich Christoph, Muskelier, Kolberg. Inf.-Reg., gestorben am 31. Juli 1815 im Lazarett zu Lüttich an erhaltenen Wunden.
25. Ludwig Eisentraut, freiw. Jäger, Füs.-Bat. des 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, Jäger-Detachement, gefallen bei Möllen, 21. August 1813.
26. Wilhelm Fessel, freiw. Jäger, Füs.-Bat. des 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, Jäger-Detachement, verwundet bei Hoogstraten 11. Januar 1814, gestorben 3. Februar 1814.
27. Joh. Fischer, Musketier, 2. Garde-Reg. zu Fuß, gefallen im Gefecht bei Colditz, 5. Mai 1813.
28. Anton Geronomie, Musketier, 9. Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
29. F. Gollin, Dragoner, Drag.-Reg. „Königin", gestorben am 16. Juli 1815 im Lazarett zu Namur an erhaltenen Blessuren.
30. Heinrich Griebel, freiw. Jäger, Jäger-Detachement beim Füs.-Bat. des 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, gefallen beim Sturm auf Leipzig, 19. Oktober 1813.
31. L. Habeck.
32. Joh. Gottfr. Hagen, 9. Reserve-Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
33. Friedrich Harms, Musketier, 21. Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815. „War zum Eisernen Kreuz vorgeschlagen."
34. F. Hellert, verlor bei Dennewitz ein Bein und starb im Oktober 1813 zu Berlin.
35. Johann Friedrich Herrmann, freiw. Jäger, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen bei Bautzen, 21. Mai 1813. „Als Opfer seines ausgezeichneten Mutes, mit welchem er sich zu Gefahren drängte."
36. J. Herzberg, Landwehrmann, gefallen bei Berg, 13. März 1814. (?)
37. Karl Hildebrand, Unteroffizier, Leib-Inf.-Reg., verwundet 16. Okt. 1813 bei Leipzig, gestorben 23. November in Schkeuditz.
38. Friedrich Hoffmann, Musketier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, „blieb bei Ligny (16. Juni 1815) als ausgezeichneter braver Soldat." Zum Eisernen Kreuz vorgeschlagen.
39. Karl Holdorp, Füselier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, gefallen bei Thießen, 3. September 1813.
40. Johann Holzer, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen bei Lützen, 2. Mai 1813.
41. Karl Ludw. Ferd. v. Ingersleben, Leutnant, Pomm. leichtes Kav.-Reg. Im Gefecht bei Wittstock 22. August 1813 schwer

verwundet, als er in ein feindliches Karree eingedrungen war, gestorben 23. August zu Klein-Behren.

42. Ferdinand Adolf H. Kamps, freiw. Jäger, Füs.-Bat. des 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2. Bei Möllen, 21. August, schwer verwundet, starb 3. September 1813.

43. Johann Klenitz, Musketier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, gefallen 7. März 1814.

44. Johann Klumnitz, Musketier, 21. Linien-Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.

45. Christian Friedr. Koeppen, gestorben im Januar 1814 an der vor Wittenberg empfangenen Wunde.

46. Johann Gottfr. Krause, Musketier, 21. Linien-Inf.-Reg., verwundet bei Antwerpen, bald darauf 1814 gestorben.

47. Johann Karl Kretzschmer, Musketier, Garnison-Bat. des Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 29. April 1813 beim Kampf um die Zollbrücke bei Altdamm.

48. Friedrich Kufahl, Musketier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2. „Blieb beim Sturm auf Leipzig 19. Oktober 1813 als tüchtiger Soldat. Schon bei Thießen zeichnete er sich durch Bravour aus, wofür er zur Belohnung vorgeschlagen wurde."

49. Daniel Gottlieb Küster, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 21. Mai 1813 bei Bautzen.

50. Aug. Gottl. Wilhelm Kettler, Artillerist, gefallen 21. Mai 1813 bei Bautzen.

51. Heinrich Lentz, Unteroffizier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 30. November 1813 beim Sturm auf Arnheim.

52. Carl Ludwig Loske, Landwehrmann, 2. Pomm. Landw.-Inf.-Reg., gefallen bei Belle-Alliance, 18. Juni 1815.

53. Carl Mann, Musketier, Kolb. Inf.-Reg., gefallen bei Bautzen, 21. Mai 1813.

54. Heinrich Manske, Unteroffizier, gefallen (11. Januar 1814) bei Hoogstraten.

55. Carl Aug. Ferd. Marquardt, Landwehrmann, 4. Kurm. Landwehr-Inf.-Reg., bei Belle-Alliance 18. Juni 1815 verwundet, im Lazarett gestorben.

56. L. Maschwitz, Musketier, 2. Garde-Reg. zu Fuß, gefallen bei Lützen, 2. Mai 1813.

57. August Matthias, Stabshornist, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 13. Januar 1814 bei Antwerpen.

58. Carl Matthias, Unteroffizier, Kolberg. Inf.-Reg., gestorben im Lazarett zu Lüttich 1815.

59. Joh. Gottlieb Matz, Landwehrmann, 2. Pomm. Landwehr-Reg., gefallen bei Belle-Alliance, 18. Juni 1815.

60. Carl Maurer, freiw. Jäger, 13. Inf.-Reg. (1. Westpreuß.), gefallen 6. Januar 1814 vor Wittenberg.
61. Carl Moreau, freiw. Jäger, Jäger-Det. beim Füs.-Bat. 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, gefallen 11. Januar 1814 bei Hoogstraten.
62. Johann Gottl. Müller, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 20. Mai 1813 bei Bautzen. (Vgl. Nr. 64!)
63. Johann Müller, Grenadier, Grenad.-Reg. „Kaiser Franz v. Österreich", gefallen 11. Januar 1814 bei Hoogstraten.
64. Wilhelm Müller, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen 20. Mai bei Bautzen. (Vermutlich identisch mit Nr. 62!)
65. Fried. Wilh. Ferdin. Mylen, Oberjäger, Grenad.-Reg. „Kaiser Franz v. Österreich", gefallen 6. September 1813 bei Dennewitz.
66. Johann Nickel, Unteroffizier, Pomm. Landwehr-Kav.-Reg., verwundet vor Torgau, gestorben am 28. Januar 1814.
67. Johann Wilh. Ogé, Musketier, 21. Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
68. Joh. Sebastian Polenz, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
69. Carl Prutz, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
70. Friedrich Puttkammer, Landwehrmann, 1. Pomm. Landwehr-Kav.-Reg., gefallen im Gefecht bei Coswig, 12. Oktober 1813.
71. Friedrich Radückel, Grenadier, Grenad.-Reg. „Kaiser Franz v. Österreich", gefallen 6. September 1813 bei Dennewitz.
72. Friedrich Ramm, Musketier, 21. Linien-Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.
73. Gottlieb Reeb, Musketier, 21. Linien-Inf.-Reg., gestorben 30. Juni 1815 zu Mastricht an erhaltenen Wunden.
74. Friedrich Reichardt, Musketier, 21. Linien-Inf.-Reg., gefallen 6. September 1813 bei Dennewitz.
75. Friedrich Reiß, Landwehrmann, 1. Pomm. Landwehr-Inf.-Reg., gestorben 16. August 1815 im Feldlazarett zu La Cambre bei Brüssel an seinen Wunden.
76. Gottfried Reck, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., 4. April 1815 vom Marsch in das Lazarett Münster gebracht, dort 19. Oktober 1815 an der Schwindsucht gestorben.
77. Carl Rettmer, Musketier, 21. Linien-Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.
78. F. Riemer, 1. Garde-Reg. zu Fuß, gefallen bei Paris 1814.
79. Heinrich Sander, Sekonde-Leutnant, 2. Kurm. Landwehr-Kav.-Reg., gefallen 16. Juni 1815 bei Ligny (machte den

Feldzug 1813/14 als freiw. Jäger beim Reg. Königin-Dragoner mit).

80. Sebastian Salzwedell, Unteroffizier, Kolberg. Inf.-Reg., geblieben 1813 vor Wittenberg.

81. F. Sauerland, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., 1. Bat., (später 2. Bat. des 2. Garde-Reg. zu Fuß), seit der Schlacht bei Lützen, 2. Mai 1813, vermißt.

82. Eduard Theodor Scherenberg, freiw. Jäger, 1. Bat. Grenad.-Reg. „Kaiser Franz v. Österreich", gefallen 6. September 1813 bei Dennewitz.

83. August Scheele, Sekonde-Leutnant, 26. Inf.-Reg., gefallen bei Namur, 20. Juni 1815.

84. Joh. Schmeling, Husar, 2. Leib-Husaren-Reg., gefallen bei Berg, 13. März 1814.

85. Carl Friedrich Schmidt, freiwilliger Jäger, Füsil.-Bat. des 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, schwer verwundet bei Möllen, 21. August 1813, gestorben im Lazarett zu Berlin, 5. Oktober.

86. Johann Schmidt, Musketier, 9. Reserve-Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.

87. Johann Friedrich Schubbert, Musketier, 9. Reserve-Inf.-Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.

88. Friedrich Schultz, Musketier, Garnison-Bat. des 9. Inf.-Reg., gefallen vor Altdamm am 18. September 1813.

89. Johann Schultz, Unteroffizier, 1. Pomm. Inf.-Reg. Nr. 2, gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815, war zum Eisernen Kreuz vorgeschlagen.

90. Carl Ludwig Schultz, freiwilliger Jäger, zuletzt Wachtmeister 1. Pomm. Landwehr-Kav.-Reg., verwundet 6. September bei Dennewitz, gestorben in Berlin am 1. Oktober 1813.

91. Johann Schultz, freiwilliger Jäger, 1. Ostpreuß. Inf.-Reg., gefallen im Gefecht bei Merseburg, 29. April 1813.

92. Carl Ludwig Schumacher, Musketier, Kolberg. Inf.-Reg., dann 2. Garde-Reg. zu Fuß, mit 16 Jahren freiwillig eingetreten, schon bei Lützen mit im Gefecht, im letzten Kampf vor Paris 1814 verwundet und in einem österreichischen Lazarett verschollen.

93. Moritz Schützer, Unteroffizier, 21. Linien-Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.

94. Friedrich Wilhelm Seydell, Unteroffizier, 21. Linien-Inf.-Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.

95. Ernst v. Stranz, Sekonde-Leutnant, Kaiser-Alexander-Grenad.-Reg., gefallen bei Bautzen, 21. Mai 1813.

96. Carl Stempel, Unteroffizier, gefallen am 5. September 1813 bei Zahna, Inhaber der Silbernen Verdienstmedaille.
97. Wilhelm Stüber, Landwehrmann, 1. Pomm. Landwehr=Inf., gefallen bei Belle=Alliance, 18. Juni 1815. (Vgl. unten Nr. 8!)
98. Friedr. Wilhelm Schorse, Musketier, 9. Reserve=Inf.=Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.
99. M. Stendal.
100. Friedrich Schröder, Musketier, 9. Reserve=Inf.=Reg., beim Sturm auf Compiègne 1. April 1814 verwundet, am 17. Mai 1814 im Lazarett zu Brüssel gestorben.
101. Johann Baupel, Tambour, 1. Pomm. Inf.=Reg. Nr. 2, gefallen 6. September 1813 bei Dennewitz beim Sturm auf die feindliche Batterie.
102. Joh. Ernst Christian Voß, Oberjäger, führte im Mai 1815 das Detachement der Stettiner freiwilligen reitenden Jäger von Stettin bis Aachen; gefallen bei Versailles, 1. Juli 1815.
103. Daniel Wegner, Landwehrmann, 2. Pomm. Landwehr=Inf.=Reg., gefallen bei Belle=Alliance, 18. Juni 1815.
104. Karl Wolff, Unteroffizier, 1. Pomm. Inf.=Reg. Nr. 2, gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.
105. Friedrich Zahl, 2. Garde=Reg. zu Fuß, gefallen vor Paris 1814.
106. Karl Ludwig Toussaint, freiwilliger Jäger, Kolberg. Inf.=Reg., gefallen bei Dennewitz, 6. September 1813.

Aus den eingepfarrten Dörfern Nemitz, Bredow, Grabow.

1. M. F. Berg.
2. Michael Cosenow aus Grabow, Füselier, Füs.=Bat. des Leib=Inf.=Reg., gefallen 3. Oktober 1813 bei Wartenburg.
3. G. Hartmann aus Bredow, gefallen bei Bautzen, 21. Mai 1813.
4. Christian Friedrich Hohensee, Musketier, Kolberg. Inf.=Reg., verwundet 1. April 1814 beim Sturm auf Compiègne, gestorben im Lazarett zu Brüssel am 12. April.
5. F. Korth.
6. Michael Christian Martens aus Bredow, gefallen bei Bautzen, 21. Mai 1813.
7. Martin Rösener aus Bredow, Landwehrmann, 1. Kurm. Landwehr=Inf.=Reg., gefallen bei Ligny, 16. Juni 1815.
8. Friedr. Wilhelm Stüwer aus Grabow, gefallen bei Ligny oder Belle=Alliance 1815 (vermutlich identisch mit Nr. 97).

Mitteilungen.

Die **Bibliothek** (Karkutschstraße 13, Königl. Staatsarchiv) ist **Donnerstags von 12—1 Uhr** geöffnet. Außerdem wird der Bibliothekar, Herr Archivar Dr. Grotefend, während der Dienststunden des Staatsarchives (9—1 Uhr) etwaige Wünsche betreffend Benutzung der Bibliothek nach Möglichkeit erfüllen.

Zuschriften und Sendungen an die Bibliothek sind nur an die oben angegebene Adresse zu richten.

Die neu eingegangenen Zeitschriften liegen im Bibliothekszimmer zur Einsicht aus.

Adresse des Vorsitzenden: Geheimrat Dr. Lemcke, Pölitzerstraße 8.
„ des Schatzmeisters: Konsul Ahrens, Pölitzerstraße 8.
„ des Bibliothekars und Redakteurs unserer Zeitschriften: Kgl. Archivar Dr. Grotefend, Deutschestraße 32, III.

Das Museum der Gesellschaft befindet sich in dem **Städtischen Museum** an der Hakenterrasse und ist während der **Wintermonate** geöffnet: **Sonntag** von 11 bis 3 Uhr. **Dienstag** von 10 bis 1 Uhr gegen 50 Pfg. Eintrittsgeld. **Mittwoch** von 1 bis 4 Uhr. **Donnerstag** von 10 bis 1 Uhr. **Freitag** von 10 bis 1 Uhr gegen 50 Pfg. Eintrittsgeld. **Sonnabend** von 1 bis 4 Uhr. Am **Montag** ist das Museum **geschlossen.** Die Mitglieder des Museumsvereins haben am Dienstag und Freitag gegen Vorzeigung ihrer Mitgliedskarte freien Eintritt.

Die Dezembersitzung fällt aus.

Das Register zu der alten Folge der Baltischen Studien, bearbeitet von Herrn Geheimrat Magunna, ist bei Léon Sauniers Buchhandlung in Stettin erschienen. Ladenpreis 6 Mark, für Mitglieder der Gesellschaft und Austauschvereine 4,50 Mark.

Der Vorstand.

Inhalt.

Für die Redaktion verantwortlich: Archivar Dr. Grotefend in Stettin.
Druck von Herrcke & Lebeling in Stettin.
Verlag der Gesellschaft für Pommersche Geschichte und Altertumskunde in Stettin.